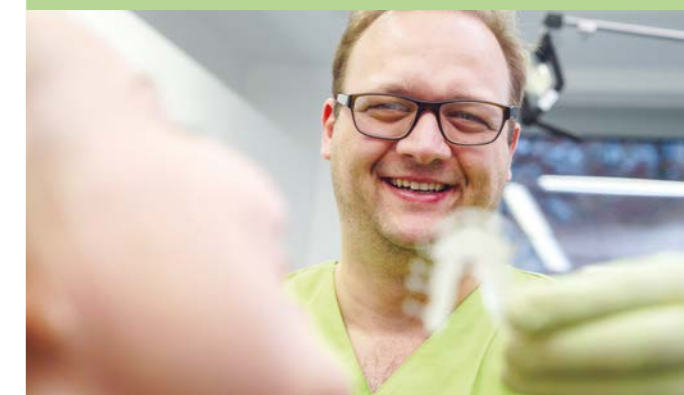




Kinder beginnen mit einer kieferorthopädischen Behandlung in der Regel im Alter zwischen 9 und 11 Jahren, aber auch nach diesem Zeitpunkt ist es nicht zu spät. Für Teenager mit Fehlstellungen ist eine eingehende Beratung besonders wichtig. Mit allen Fragen sind sie gemeinsam mit ihren Eltern bei Stefan A. Roth an der richtigen Adresse: Der gerade einmal 34 Jahre junge Zahnarzt spricht mit den jungen Leuten auf Augenhöhe. Wünschen sich Jugendliche eine nahezu unsichtbare Behandlung, so existieren auch dafür hervorragende Möglichkeiten. Neben einer festen oder herausnehmbaren Spange bieten selbstligierende Brackets, besonders für schmerzempfindliche Patienten, eine Alternative. Die weichen Drähte sind hochelastisch und kommen mit geringeren Kräften aus als eine klassische Zahnschlinge. Eine vergleichsweise kurze Behandlungsdauer spricht aus unserer Sicht auch für diese Lösung.



Alternativ erhalten Patienten bei dem Kieferorthopäden mit der Invisalign-Schiene den Weltmarktführer mit der höchsten Qualität in Funktion und Ästhetik. Sie ist sehr dünn und transparent, angenehm zu tragen und dabei fast unsichtbar. Die Schienen werden im Abstand von zwei Wochen ausgetauscht und bewegen die Zähne nach und nach in die gewünschte Endposition. Nach erfolgreicher Behandlung können diese mit Hilfe eines dünnen Drahtes auf der Rückseite der Zähne fixiert werden. Dank des »Lingualretainers« bleiben die Zähne in der gewünschten Position.



Wofür auch immer sich ein jugendlicher Patient nach einer ausführlichen Beratung, gemeinsam mit seinen Eltern entscheidet, die Lösung wird ihm ein Höchstmaß an Behandlungserfolg und persönlicher Zufriedenheit bringen. Auch hat uns die Termintreue überzeugt: seine Patienten nicht lange warten zu lassen ist für Stefan A. Roth selbstverständlich. Dafür setzt sich das Team in der Blessenstätte 14 täglich mit großer Motivation ein.



## Mit schönen Zähnen zu mehr Selbstbewusstsein

STEFAN A. ROTH BIETET AUCH FÜR JUGENDLICHE ÄSTHETISCHE LÖSUNGEN AN

Schon Charlie Chaplin wusste »Jeder Tag, an dem du nicht lächelst, ist ein verlorener Tag«. Aus diesem Grund hat es sich Stefan A. Roth, Master of Science Kieferorthopädie, zur Aufgabe gemacht, seinen Patienten zu einem gesunden und sympathischen Lächeln zu verhelfen. Im April 2018 übernahm er die Gütersloher Praxis von Dr. Maria Schmidt von Loga, die weiterhin als angestellte Zahnärztin in der Praxis mitarbeitet. Inzwischen ist Roth mit seiner Ehefrau, die ebenfalls Zahnärztin ist, und seinen beiden kleinen Kindern auch privat nach Gütersloh gezogen. Der Lokalbezug ist ihm wichtig, genau wie eine persönliche und kompetente Betreuung während der gesamten Behandlungsdauer. Egal, ob es um Kinder, Jugendliche oder Erwachsene geht, die Bandbreite an Möglichkeiten in der Behandlung von Zahn- und Kieferfehlstellungen ist heutzutage in einer modernen Praxis wie der von Stefan A. Roth groß.



FOTOS: MATTHIAS KIRCHHOFF · TEXT: CATHRIN REICH



Stefan A. Roth  
Master of Science Kieferorthopädie  
Blessenstätte 14 · 33330 Gütersloh  
Kieferorthopaedie-guetersloh.de  
Zahnschlinge.kfo@googlemail.com

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag: 8:30 – 12:00 Uhr  
und 13:00 – 17:00 Uhr  
Freitag: 8:30 – 12:00 Uhr  
Terminvereinbarung: 05241 237977